

## **Eine Erfolgsgeschichte feiert Jubiläum 90 Jahre Geiger Unternehmensgruppe**

**Vom kleinen Holzhandels- und Fuhrunternehmen in Oberstdorf zu einem der größten Arbeitgeber in der Region: In seiner 90-jährigen Firmengeschichte hat sich die Geiger Unternehmensgruppe zu einer festen Größe im süddeutschen Raum entwickelt. Längst ist Geiger weit über die Grenzen des Allgäus hinaus aktiv. An mehr als 50 Standorten in Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Österreich, Schweiz, Luxemburg, Frankreich, Italien, Ungarn und Rumänien liefert, baut, saniert und entsorgt Geiger heute für Kunden aus den Bereichen Infrastruktur, Immobilien und Umwelt. 1.800 Mitarbeiter zählt die von Wilhelm Geiger im Jahre 1923 gegründete Firma mittlerweile.**

Zunächst als kleiner Holzhandel mit Fuhrwerksbetrieb gegründet, entwickelte sich das Unternehmen im Laufe der Jahre und Jahrzehnte stetig weiter. Bereits in den 1930er-Jahren setzte Wilhelm Geiger den Grundstein für die noch heute gültige bauwirtschaftliche Prägung. In der zunehmenden Mobilität der Gesellschaft erkannte er das Potenzial des Straßenbaus und investierte in Kieswerke und den Rohstofftransport. Gleich darauf folgten die Bereiche Erdbewegung und Tiefbau.

Anfang der 1960er-Jahre wurde die Fertigungstiefe durch den Bau der ersten Betonwerke in Sonthofen und Betzigau erweitert. Mittlerweile waren 47 Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter beschäftigt. Geiger hat sich bereits damals klar als Bauunternehmen positioniert. 1968 starb Wilhelm Geiger nach langer Krankheit. Die Söhne Josef, Adolf und Pius Geiger führten das Unternehmen nach dem Tod des Vaters in der zweiten Generation erfolgreich weiter und expandierten. Ab den 1970er-Jahren umfasste die Leistungspalette die Gewinnung und Weiterverarbeitung von Rohstoffen sowie den gesamten Baubereich mit Hoch-, Tief- und Straßenbau.

Ende der 80er-Jahre trug der Aufbau des Bereiches Umwelttechnik dem zunehmenden ökologischen Bewusstsein der Gesellschaft Rechnung. Geiger wurde als eines der ersten bayerischen Unternehmen, als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb anerkannt.

Nach der deutschen Wiedervereinigung engagierte sich das Unternehmen auch in Ostdeutschland und realisierte im Zuge der Öffnung Osteuropas erste Straßenbauprojekte in Rumänien. Sei es bei der Gewinnung von Baustoffen, im Tief- und Straßenbau, der Erschließung von Gewerbe- und Industrieflächen, Schlüsselfertigbau, Altstadtsanierung oder Umwelttechnik – bis heute baut Geiger mit mehr als 350 gut ausgebildeten Mitarbeitern an einer erfolgreichen Zukunft Rumäniens.

Zwischen 1990 und 2000 fand ein fließender Wechsel in der Geschäftsleitung statt: Mit Johannes, Pius und Josef Geiger übernahm die dritte Generation die Verantwortung für das Unternehmen. Durch zahlreiche Firmenzukäufe und Neugründungen wurde die Geschäftsstruktur erweitert. Ab dem neuen Jahrtausend wurde in die Bereiche Schlüsselfertigbau und Bauwerksanierung investiert, in denen das Unternehmen heute regional und überregional erfolgreich tätig ist. Der Marktraum im Geschäftsbereich Umwelttechnik

wurde nach Luxemburg, Frankreich, Rumänien und Italien ausgeweitet und die Firma baute das Geschäft mit der Entsorgung mineralischer Abfälle aus.

„Als Basis und Erfolgskonzept unserer gesamten Unternehmensphilosophie sehen wir die Bekenntnis zu unseren unternehmerischen Wurzeln, das Wissen um das Engagement und die Loyalität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Unternehmensgruppe, absolute Kundenorientierung, ein enges und vertrauensvolles Verhältnis innerhalb der Gesellschafterfamilien und nicht zuletzt unser klares Werteverständnis, das in unseren Leitlinien und Grundprinzipien niedergeschrieben ist und das in allen Ebenen entsprechend gelebt wird“, erklärt der geschäftsführende Gesellschafter Pius Geiger.

„Aber auch die Entschlossenheit, der Wille und manchmal auch der Mut, sich den Veränderungen der jeweiligen Zeit zu stellen, Chancen zu erkennen, in Strategien einzuarbeiten und anschließend die Potenziale auszuschöpfen, zeichnen unser Unternehmen von Anfang an aus“, so Geiger weiter.

Konsequent wird auch weiterhin an der strategischen Ausrichtung des Unternehmens gearbeitet. Dadurch befindet sich Geiger – genau genommen schon vom Zeitpunkt der Gründung an – in einem dynamischen Prozess der Veränderung und Neuorientierung. Innovation und Beständigkeit ergänzen sich dabei hervorragend.

Heute, 90 Jahre nach der Gründung, sind rund 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der gesamten Unternehmensgruppe beschäftigt, der Umsatz beträgt rund 300 Mio. Euro jährlich. Dass sich Geiger nicht nur zu einem der größten Arbeitgeber in der Region entwickelt hat, sondern gleichzeitig zu den Besten im Allgäu gehört, zeigt die

Auszeichnung, die das Unternehmen in diesem Jahr im Rahmen einer anonymen Mitarbeiterbefragung vom Institut „Great Place to Work<sup>®</sup>“ erhalten hat.

Auch der Ausbildung wird bei Geiger seit jeher ein hoher Stellenwert zugeschrieben. In 18 verschiedenen Ausbildungsberufen sowie in zwei dualen Studiengängen bildet die Unternehmensgruppe aus. Mit insgesamt 66 Auszubildenden sichert sich das Unternehmen ein großes Potenzial an künftigen Fachkräften. Jedem Azubi wird – bereits bei Vertragsabschluss – nach Ausbildungsende eine Übernahme innerhalb der Geiger Unternehmensgruppe garantiert.

Inzwischen steht bereits die vierte Generation der Familie in den Startlöchern und wird spätestens im nächsten Jahrzehnt die Leitung der Unternehmensgruppe fortsetzen.

Ausführliche Informationen über Geiger, das umfangreiche Leistungsspektrum, Ausbildungsberufe und aktuelle Stellenangebote gibt es unter [www.geigergruppe.de](http://www.geigergruppe.de)

\*\*\*\*\*

Ihr Ansprechpartner für eventuelle Rückfragen:

**Geiger Unternehmensgruppe**

Vertrieb & Marketing

Martin Görner

Telefon +49 8322 18-267

E-Mail: [martin.goerner@geigergruppe.de](mailto:martin.goerner@geigergruppe.de)

Zeichen mit Leerzeichen ohne Headline: 5.573